

8. Artengliederung

8.1 Laufende Rechnung

ARTENGLIEDERUNG

Volkswirtschaftliche Gliederung

3 Aufwand	
<p>30 Personalaufwand 300 Behörden, Kommissionen 301 Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals 302 Besoldungen der Lehrkräfte 303 Sozialversicherungsbeiträge 304 Personalversicherungsbeiträge 305 Unfall- und Krankenvers.-beiträge 306 Naturalleistungen 307 Rentenleistungen 308 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte 309 Übriger Personalaufwand</p> <p>31 Sachaufwand 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen 311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge 312 Wasser, Energie, Heizmaterial 313 Verbrauchsmaterial 314 Baulicher Unterhalt durch Dritte 315 Übriger Unterhalt durch Dritte 316 Mieten, Pachten und Benützungskosten 317 Spesenentschädigungen 318 Dienstleistungen und Honorare 319 Übriger Sachaufwand</p> <p>32 Passivzinsen 320 Laufende Verpflichtungen 321 Kurzfristige Schulden 322 Langfristige Schulden 323 Sonderrechnungen 329 Übrige Zinsen</p> <p>33 Abschreibungen 330 Finanzvermögen 331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen 332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen 333 Bilanzfehlbetrag</p>	<p>35 Entschädigungen an Gemeinwesen 351 Kanton 352 Gemeinden und Zweckverbände</p> <p>36 Beiträge 360 Bund 361 Kanton 362 Gemeinden und Zweckverbände 363 Eigene Unternehmungen 364 Gemischtwirtsch. Unternehmungen 365 Private Institutionen 366 Private Haushalte 367 Ausland</p> <p>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen, Stiftungen und Vorfinanzierungen 380 Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen 381 Einlagen der Ersatzabgaben 384 Ertragsüberschuss Forstrechnung 385 Bildung von Vorfinanzierungen 389 Ertragsüberschuss</p> <p>39 Interne Verrechnungen 390 Interne Verrechnungen 391 Unentgeltliche Leistungen 393 Eigenverbrauch 395 Verrechnete Sozialleistungen</p>

ARTENGLIEDERUNG

Volkswirtschaftliche Gliederung

4 Ertrag	
<p>40 Steuern 400 Einkommens- und Vermögenssteuern 401 Ertrags- und Kapitalsteuern 403 Grundstücksteuern 406 Übrige Steuern</p> <p>41 Konzessionen 410 Konzessionen</p> <p>42 Vermögenserträge 420 Banken 421 Guthaben 422 Anlagen des Finanzvermögens 423 Liegenschaftserträge des Finanzverm. 424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens 425 Darlehen des Verwaltungsvermögens 426 Beteiligungen des Verwaltungsvermögens 427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens 428 Buchgewinne auf Verwaltungsverm. 429 Übrige Zinsen</p> <p>43 Entgelte 430 Ersatzabgaben 431 Gebühren für Amtshandlungen 432 Heimtaxen, Kostgelder 433 Schulgelder von Privaten 434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen 435 Verkäufe 436 Rückerstattungen 437 Bussen 438 Eigenleistungen für Investitionen 439 Übrige Entgelte</p>	<p>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen 451 Kanton 452 Gemeinden und Zweckverbände</p> <p>46 Beiträge 460 Bund 461 Kanton 462 Gemeinden und Zweckverbände 463 Eigene Unternehmungen 469 Übrige Beiträge</p> <p>48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen und Vorfinanzierungen 480 Aufwandüberschuss Spezialfinanzierungen 481 Entnahmen der Ersatzabgaben 484 Aufwandübersch. Forstrechnung 485 Auflösung von Vorfinanzierungen 489 Aufwandüberschuss</p> <p>49 Interne Verrechnungen 490 Interne Verrechnungen 491 Unentgeltliche Leistungen 493 Eigenverbrauch 495 Verrechnete Sozialleistungen</p>

3. AUFWAND

30 PERSONALAUFWAND

300 Behörden, Kommissionen

Besoldungen, Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behördenmitglieder und Kommissionsmitglieder.

301 Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Dienstalterszulagen sowie andere Zulagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals.

302 Besoldungen der Lehrpersonen

Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Dienstalterszulagen sowie andere Zulagen der Lehrpersonen.

303 Sozialversicherungsbeiträge

Arbeitgeberbeiträge inkl. Verwaltungskostenbeitrag an AHV/ IV/EO, ALV und FAK.

304 Personalversicherungsbeiträge

Arbeitgeberbeiträge an Pensionsversicherungskassen

305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge

Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen, SUVA

306 Naturalleistungen

Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen

307 Rentenleistungen

Ruhegehälter und Renten an pensionierte Behördemitglieder und Mitarbeiter.

308 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte

Zahlungen an Dritte für den Einsatz temporärer Aushilfen als Ersatz für eigenes Personal.

309 Übriger Personalaufwand

Aufwand für die Anwerbung, Information, Aus- und Weiterbildung des Personals (inkl. Feuerwehr und Zivilschutz)

31 SACHAUFWAND

310 Büro- und Schulmaterial, Drucksachen

Verbrauchsmaterialien für das Büro und den Schulunterricht, Drucksachen, Lehrmittel, Fachliteratur, Inserate (ohne Personalwerbung; siehe Sammelkonto 309), Bibliothek usw.

311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge

Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge, Geräte, Büro-, Schul- und Betriebsausstattungen, soweit sie nicht unter den Begriff der Investitionsausgaben fallen. Aus praktischen Gründen ist auch die Belastung von Investitionsausgaben gestattet, sofern sie im Einzelfall die limitierten Beträge nicht übersteigen.

312 Wasser, Energie und Heizmaterial

Verbrauch an Wasser, Energie und Heizmaterial. Ankauf von Strom, Gas, Wasser für den Wiederverkauf.

313 Verbrauchsmaterial

Reinigungs-, Desinfektions- und Betriebsmaterial, Lebensmittel, Medikamente und Treibstoff, Werkzeuge und Werkzeugeschirr. Aufwendungen für Waren zum Wiederverkauf. Büro- und Schulmaterial sowie Drucksachen sind unter dem Sammelkonto 310 einzuordnen.

314 Baulicher Unterhalt durch Dritte

Unterhalt von Hoch- und Tiefbauten, Grünanlagen, Spielflächen usw. sowie nicht aktivierbare Bau- und Erneuerungskosten (Ausbesserungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Servicearbeiten, Kaminfegerarbeiten und Oelbrennenservice).

315 Übriger Unterhalt durch Dritte

Unterhalt und Reparaturen von Mobiliar, Geräten, Instrumenten, Maschinen, Fahrzeugen und Einrichtungen, EDV-Anlagen (Hard- und Software)

316 Mieten, Pachten und Benützungskosten

Mieten, Pachten und Baurechtszinsen für Hoch- und Tiefbauten, Leasingaufwand für Mobilien, Fahrzeuge und Maschinen, Benützungskosten für Geräte, Fahrzeuge, Maschinen, Räume und Plätze, Entschädigungen für Einquartierungen, Büroentschädigungen, Lizenzen.

317 Spesenentschädigungen

Reise- und Spesenentschädigungen an das eigene Personal und Behördemitglieder, Aufwendungen für Schullager und Ausflüge, Waldbereisung, Tagungsbesuche.

318 Dienstleistungen und Honorare

Sämtliche übrige Dienstleistungen, die nicht durch das eigene Personal erbracht werden (Ausnahme siehe Sammelkonto 308), Steuern und Abgaben an andere Gemeinwesen, Sachversicherungen

319 Übriger Sachaufwand

Übriger in den Sammelkonten 310 - 318 nicht erfasster Sachaufwand. Gemeinderat, Schulkommision, Verbandsbeiträge, Abgeltung von Rechten.

32 PASSIVZINSEN**320 Laufende Verpflichtungen**

Passivzinsen für jederzeit fällige Verpflichtungen. Verzugszinsen, Zinsen auf Depotgeldern.

321 Kurzfristige Schulden

Passivzinsen für Kontokorrentschulden bei Banken und kurzfristige Darlehensschulden, die zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe benötigt werden. Verzugszinsen, Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen. Verbindlichkeiten bis ein Jahr.

322 Langfristige Schulden

Passivzinsen für langfristige Schulden (Anleihen, Hypotheken, Schuldscheindarlehen, Disagios).

323 Sonderrechnungen

Passivzinsen für Schulden gegenüber eigenen Betrieben, Versicherungskassen, mit einer separaten Rechnung ausserhalb der Jahresrechnung sowie der Zuwendungen (2035) und der übrigen Sonderrechnungen (2036). Verzinsung der in der Gemeinderechnung integrierten Spezialfinanzierungen und Stiftungen (2033) siehe Sammelkonto 390.

329 Übrige Zinsen

Passivzinsen, die in den Sammelkonten 320 - 323 nicht erfasst sind, Steuerskonti, Skonti auf Holzverkäufen.

33 ABSCHREIBUNGEN**330 Finanzvermögen**

Abschreibung von uneinbringlichen Guthaben (Debitorenverluste) und vom Buchwert der Anlagen des Finanzvermögens im Umfang der tatsächlich eingetretenen Wertminderungen oder aufgrund von Bewertungsvorschriften.

331 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen 8 % vom Restbuchwert auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen, sowie auf übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens. Auf Darlehen und Beteiligungen sind nur Abschreibungen nach kaufmännischen Grundsätzen zulässig.

332.xx Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen sowie auf übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens, die über die ordentliche Abschreibungen hinausgehen. Auf Darlehen und Beteiligungen sind nur Abschreibungen nach kaufmännischen Grundsätzen zulässig.

332.xx Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen infolge Auflösungen Vorfinanzierungen

332.xx Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen infolge Auflösungen Werterhalt

333 Abschreibungen Bilanzfehlbetrag

Abschreibung des Bilanzfehlbetrages

35 ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN

Entschädigungen an ein Gemeinwesen, das für ein anderes ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, welche nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen Gemeinwesens ist. Kostenverteiler.

351 Kanton

Entschädigungen an Kanton. Steuerveranlagung, Bezugsprovision.

352 Gemeinden

Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände. Betriebsbeiträge an andere Gemeinden oder Zweckverbände für Gemeindeverwaltung, Feuerwehr, Zivilschutz, Schulen (inkl. Schulgelder), Wasserversorgung, ARA, Forst, Steuerveranlagungskosten Kirchgemeinde.

36 EIGENE BEITRÄGE

Diese Kontengruppe erfasst die nicht rückzahlbaren Leistungen aus eigenen Mitteln für Konsumzwecke, bei denen der Empfänger keine direkte Gegenleistung für den den Betrag Entrichtenden erbringt.

360 Bund

Bund, Post, SBB

361 Kanton

Beiträge an AHV, IV, EO, Kantonsstrassen, Finanzausgleich, Jugendheime, sozialer Wohnungsbau, Tierseuchenkasse, pauschale Steueranrechnung.

362 Gemeinden

Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände, Regionalplanungsgruppen, Lastenausgleich Soziale Sicherheit.

363 Eigene Unternehmungen

Beiträge an eigene Unternehmungen mit eigenem Rechnungskreis.

364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen

Beiträge an Unternehmungen mit einer öffentlichen Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen. Altersheime, Pflegeheime, Spitäler, Schutzaufsicht, Säuglings- und Familienfürsorgevereine, Säuglingsheim, Busbetriebe, Sportzentrum Zuchwil, Bahnen (RBS, BLS, BLT usw.)

365 Private Institutionen

Beiträge an Institutionen mit einer vorwiegend privaten Beteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen. Altersheime, kulturelle und soziale Institutionen, sportliche Organisationen, Vereine, SAGIF, Vebo, politische Parteien.

366 Private Haushalte

Beiträge an natürliche Personen. Stipendien, Sozialhilfeleistungen, Auszahlung Zusatzbeitrag an Steuerpflichtige.

367 Ausland

Beiträge an natürliche und juristische Personen mit Sitz im Ausland sowie an internationale Organisationen mit Sitz in der Schweiz, Entwicklungshilfe, Katastrophenhilfe.

38 EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN, STIFTUNGEN UND VORFINANZIERUNGEN

Spezialfinanzierungen sind durch Gesetz, Verordnung oder Gemeindebeschluss gebundene Mittel zur Erfüllung einer besonderen öffentlichen Aufgabe.

380.xx Einlage Spezialfinanzierungen

Rechnungsausgleich (Ertragsüberschuss)

380.xx Einlage Werterhalt**380.xx Bildung von Vorfinanzierungen Spezialfinanzierungen****381 Einlagen Ersatzabgaben**

Schutzraumbauten und Parkplatz

384 Ertragsüberschuss Forstrechnung**385 Bildung von Vorfinanzierungen****389 Ertragsüberschuss****39 INTERNE VERRECHNUNGEN**

Im Rahmen der funktionalen Gliederung der Laufenden Rechnung ergeben sich interne Verrechnungen zwischen den einzelnen Dienststellen. Am Ende der Rechnungsperiode müssen die Belastungen in den Kontengruppen 39 mit den Gutschriften in der Kontengruppe 49 übereinstimmen.

390.xx Interne Verrechnungen

Interne Zinsverrechnung

390.xx Interne Verrechnungen

Verwaltungskostenanteil effektiver Aufwand oder 1 – 5 % der Benützungsgebühren

390.xx Interne Verrechnungen

Interne Dienstleistungen anderer Funktionen

391 Unentgeltliche Leistungen**393 Eigenverbrauch****395 Verrechnete Sozialleistungen**

4. ERTRAG

40 STEUERN

400.xx **Gemeindesteuern natürlicher Personen laufendes Jahr**

Einkommens- und Vermögenssteuern, Ertragsminderungen, Quellensteuern, Kapitalabfindungs- / Sondersteuer

400.xx **Gemeindesteuern natürlicher Personen Vorjahre**

Einkommens- und Vermögenssteuern der Vorjahre, Nach- und Strafsteuern, Taxationskorrekturen der Vorjahre, Eingang abgeschriebener Steuern, Quellensteuern

401.xx **Gemeindesteuern juristischer Personen laufendes Jahr**

Ertrags- und Kapitalsteuern, Ertragsminderungen

401.xx **Gemeindesteuern juristischer Personen Vorjahre**

Ertrags- und Kapitalsteuern der Vorjahre, Nach- und Strafsteuern, Taxationskorrekturen der Vorjahre

403 **Grundstücksteuern**

Grundstückgewinnsteuer, Fronsteuer, sofern es sich nicht um eine Ersatzabgabe handelt.

406 **Übrige Steuern**

Besitz- und Aufwandsteuer, Hundesteuer, Billettsteuer, Kurtaxen, übrige Steuern.

41 KONZESSIONEN

410 **Konzessionen**

Konzessionsgebühren der Elektrizitätsunternehmungen wie AEK, ATEL, Taxikonzessionen, Plakatwesen, Marktgebühren, Kiesausbeutung, Deponiegebühren

42 VERMÖGENSERTRÄGE

420 **Banken**

Aktivzinsen aus Kontokorrentguthaben bei Banken.

421 **Guthaben**

Aktivzinsen von übrigen Kontokorrentguthaben und Festgeldanlagen sowie Verzugszinsen.

422 **Anlagen des Finanzvermögens**

(Ohne Liegenschaften). Zinsertrag Stiftungen (2033). Aktivzinsen und Gewinnablieferungen auf den Geld- und Kapitalanlagen des Finanzvermögens. Zinsen auf Sparheften, Darlehen, Obligationen, Anteilscheinen, Dividenden auf Aktien.

423 **Liegenschaftserträge des Finanzvermögens**

Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens.

424 **Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens**

Differenz zwischen Buchwert und höherem Erlös aus Verkauf von Vermögenswerten. Liegenschaftlichen Verkaufsgewinne.

425 **Darlehen des Verwaltungsvermögens**

Aktivzinsen auf Darlehen des Verwaltungsvermögens.

426 **Beteiligungen des Verwaltungsvermögens**

Gewinnablieferung auf Beteiligungen des Verwaltungsvermögens inklusive Gewinnablieferungen der eigenen Anstalten.

427 **Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens**

Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen sowie andere Erträge der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

428 Buchgewinne auf dem Verwaltungsvermögen

Ist kein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen mehr vorhanden und weist die Investitionsrechnung eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmenüberschuss) aus, so wird diese in die Laufende Rechnung übertragen.

429 Übrige Zinsen

Aktivzinsen und andere Vermögenserträge, die in den Sammelkonten 420 - 428 nicht enthalten sind. Verzinsung der in der Gemeinderechnung integrierten Spezialfinanzierungen und Stiftungen (2033) siehe Sammelkonto 490.

43 Entgelte

Erträge aus Leistungen und Lieferungen, die das Gemeinwesen für Dritte erbringt. Ersatzabgaben, Erträge aus Bussen, Rückerstattungen von Privaten und Eigenleistungen für Investitionen.

430 Ersatzabgaben

Ertrag aus Kausalabgaben, die aus einer Befreiung von einer dem Abgabepflichtigen gegenüber dem Gemeinwesen grundsätzlich obliegenden nicht-finanziellen öffentlich-rechtlichen Pflicht (Naturallast) geschuldet werden. Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben, Parkplatzerersatzabgaben. Ersatzabgabe für Schutzraumbauten.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Gebühren für eine vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlung (z.B. Bewilligungen, Kontrollen, Einbürgerungstaxen). Dazu kommen allfällige, mit der Amtshandlung verbundenen Auslagen des Gemeinwesens wie z.B. Mahngebühren.

432 Heimtaxen, Kostgelder

Entgelte für medizinische Leistungen und die Betreuung der Patienten und der Heimaufenthalter. Kostgelder des eigenen Personals sowie für Heimaufenthalter.

433 Schulgelder von Privaten

Kostenanteile von Privaten für die Ausbildung auswärtiger Schüler und Studenten, ferner Kursgelder der Privaten für den Unterricht ausserhalb des ordentlichen Lehrprogramms (Kostenanteile anderer Gemeinwesen siehe Kontengruppe 45).

434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen

Gebühren für die Benützung einer öffentlichen Einrichtung. Erträge aus Dienstleistungen.

435 Verkäufe

Erträge aus Lieferungen von Materialien sowie aus Verkäufen von Mobilien, Maschinen, Werkzeugen, Fahrzeugen und Einrichtungen, die seinerzeit der Laufenden Rechnung belastet wurden (Sammelkonten 310 - 313).

436 Rückerstattungen

Erträge, die eine Aufwandminderung bedeuten. Um das Bruttoprinzip zu gewährleisten, ist es notwendig, die Rückerstattungen als Ertrag auszuweisen und nicht vom entsprechenden Aufwand abzuziehen. Dieser Aufwand, der ganz oder teilweise zurückerstattet wird, kann zudem in einer früheren Rechnungsperiode der Laufenden Rechnung belastet worden sein.

437 Bussen

Erträge aus Bussen aller Art (ohne Strafsteuern)

438 Eigenleistungen für Investitionen

Der Gegenwert von Leistungen des eigenen Personals und eigenen Materiallieferungen aus dem Finanzvermögen an die Erstellung von Bauwerken oder an andere eigene Investitionen wird der Laufenden Rechnung im Sammelkonto 438 gutgeschrieben. Die Belastung der Investitionsrechnung erfolgt in der Kontengruppe 50.

439 Übrige Entgelte

Erträge, die in den Sammelkonten 430 - 438 nicht erfasst sind.

45 RÜCKERSTATTUNG VON GEMEINWESEN

Rückerstattungen von einem Gemeinwesen, für welches das eigene Gemeinwesen ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, welche nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen Gemeinwesens ist. Kostenverteiler

451 Kanton

Rückerstattungen vom Kanton, AHV-Zweigstelle

452 Gemeinden

Rückerstattungen von Gemeinden und Zweckverbänden, Schulgelder von anderen Gemeinden, Kirchensteuereinzugsprovision, Beitrag Kirchgemeinde an Steuerveranlagungskosten, Betriebsbeiträge von anderen Gemeinden oder Zweckverbänden für Gemeindeverwaltung, Feuerwehr, Zivilschutz, Schulen, Wasserversorgung, Abwasserreinigungsanlagen, Forst.

46 BEITRÄGE

Hier werden die eingehenden laufenden Beiträge erfasst, welche für das Gemeinwesen selbst bestimmt sind und deren Verwendung zweckgebunden ist. Sie werden vom zahlenden Gemeinwesen aufgrund eines Erlasses gewährt.

460 Bund

Laufende Betriebsbeiträge vom Bund und seinen ihm direkt oder indirekt unterstellten Institutionen, die das Gemeinwesen für seine eigene Rechnung erhält.

461 Kanton

Laufende Betriebsbeiträge, die das Gemeinwesen für seine eigene Rechnung vom Kanton und seinen Institutionen erhält, die öffentliche Aufgaben erfüllen, welche durch Abgaben oder nur teilweise kostendeckende Entgelte finanziert sind. Ferner Beiträge vom Finanzausgleich.

462 Gemeinden

Laufende Betriebsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden, die das Gemeinwesen für seine eigene Rechnung erhält.

463 Eigene Unternehmungen

Laufende Betriebsbeiträge, die das Gemeinwesen für seine eigene Rechnung von Betrieben ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit von der Verwaltungsrechnung getrenntem Voranschlag und getrennter Rechnung sowie Unternehmungen und Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit erhält, die vollumfänglich im Eigentum des jeweiligen Gemeinwesens sind.

469 Übrige Beiträge

Übrige laufende Betriebsbeiträge, die das Gemeinwesen für seine eigene Rechnung erhält sowie Zuwendungen für die Verwendung im gleichen Rechnungsjahr (HB 2, Ziff. 6.9.3)

48 ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN, STIFTUNGEN UND VORFINANZIERUNGEN

Spezialfinanzierungen sind durch Gesetz, Verordnung oder Gemeindebeschluss gebundene Mittel zur Erfüllung einer besonderen öffentlichen Aufgabe.

480.xx Entnahme Spezialfinanzierungen

Rechnungsausgleich (Aufwandüberschuss)

480.xx Entnahme Werterhalt**480.xx Auflösung von Vorfinanzierungen Spezialfinanzierungen****481 Entnahmen Ersatzabgaben**

Schutzraumbauten und Parkplatz

484 Aufwandüberschuss Forstrechnung**485 Auflösung von Vorfinanzierungen****489 Aufwandüberschuss**

49 INTERNE VERRECHNUNGEN

Im Rahmen der funktionalen Gliederung der Laufenden Rechnung ergeben sich interne Verrechnungen zwischen den einzelnen Dienststellen. Am Ende der Rechnungsperiode müssen die Gut-schriften in der Kontengruppe 49 mit den Belastungen in der Kontengruppe 39 übereinstimmen.

490 Interne Verrechnungen**491 Unentgeltliche Leistungen****493 Eigenverbrauch****495 Verrechnete Sozialleistungen**

8.2 Investitionsrechnung

ARTENGLIEDERUNG

Volkswirtschaftliche Gliederung

5	Ausgaben	6	Einnahmen
50	Sachgüter	60	Abgang von Sachgütern
500	Grundstücke	600	Grundstücke
501	Tiefbauten	601	Tiefbauten
503	Hochbauten	603	Hochbauten
505	Waldungen	605	Waldungen
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge
509	Übrige Sachgüter	609	Übrige Sachgüter
52	Darlehen und Beteiligungen	61	Nutzungsabgaben und Vorteilentgelte
522	Gemeinden und Zweckverbände	610	Anschlussgebühren
523	Eigene Unternehmungen	611	Erschliessungsbeiträge
524	Gemischtwirtsch. Unternehmungen	612	Kostenvorschüsse
525	Private Institutionen		
526	Private Haushalte		
53	Liegenschaften Finanzvermögen	62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
530	Liegenschaften Finanzvermögen	622	Gemeinden und Zweckverbände
		623	Eigene Unternehmungen
		624	Gemischtwirtsch. Unternehmungen
		625	Private Institutionen
		626	Private Haushalte
56	Investitionsbeiträge	66	Beiträge für eigene Rechnung
560	Bund	660	Bund
561	Kanton	661	Kanton
562	Gemeinden und Zweckverbände	662	Gemeinden und Zweckverbände
563	Eigene Unternehmungen	663	Eigene Unternehmungen
564	Gemischtwirtsch. Unternehmungen	669	Übrige Beiträge
565	Private Institutionen		
566	Private Haushalte		
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	69	Aktivierungen
580	Materielle Entschädigungen	690	Nettoinvestition
581	Planungen		
589	Übrige Investitionsausgaben		
59	Passivierungen		
590	Nettoinvestitionsabnahme		
592	Übertrag Einnahmeüberschuss in Laufende Rechnung		

5. AUSGABEN

Ausgaben zur Schaffung von Vermögenswerten, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen (Verwaltungsvermögen). Die Ausgaben werden am Ende der Rechnungsperiode im Verwaltungsvermögen aktiviert. Anlagen des Finanzvermögens, werden aus verschiedenen Gründen (wie z.B. Verpflichtungskreditkontrolle, Berechnung des Finanzierungsfehlbetrages usw.) in der Investitionsrechnung (xxx.530) ausgewiesen.

50 SACHGÜTER

Investitionsausgaben für die Beschaffung oder Erstellung von Sachgütern, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.

500 Grundstücke

Grünzonen, Parkanlagen, Sportplätze, Naturschutzgebiete, Kiesgruben, Uferzonen, Weiher, Grundstücke in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, Grundstücke, die mit Baurechten im Zusammenhang mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung belastet sind, Grundwasserschutzzonen I und II.

501 Tiefbauten

Ablagerungsplätze, Abwasserreinigungs- und Abwasserentsorgungsanlagen, Kanalisationen, Fussgängerbauwerke, Gewässerschutzanlagen, Parkplätze, Strassenbauten, Wasserwerkbauten, Brücken, Strassenbeleuchtung, Trottoire, Wanderwege, Elektrizitäts- und Antennenanlagen, Leitungsnetze, Sportanlagen, Kinderspielplätze, Friedhöfe, Uferwege, Deponien, Reservoir.

503 Hochbauten

Verwaltungsgebäude, Friedhofgebäude, Schulhäuser, Kindergärten, Turnhallen, Zivilschutzbauten, Kirchen, Mehrzweckhallen, Parkhäuser, Werkhöfe, Altersheime, Sportgebäude, Schiessanlagen, Schwimmbäder, Forstwirtschaftliche Bauten, Waldhäuser.

505 Waldungen

Waldbestände, Aufforstungen, Entwässerungsbauten, Waldverbauungen usw.

506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge

Neuanschaffung und Ersatz von Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Investitionsausgabe, Kauf von EDV-Hard- und Software, Polizei- und Wehrdienstfahrzeuge, Schuleinrichtungen, Kultusgegenstände.

509 Übrige Sachgüter

Übrige für das Gemeinwesen unentbehrliche Sachgüter, die in den Konten 500 - 506 nicht erfasst sind.

52 DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN

Investitionsausgaben für jene Darlehen und Beteiligungen, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung im Zusammenhang stehen. Detail siehe Bestandesrechnung, Kontengruppe 115.

522 Gemeinden

Darlehen und Beteiligungen an andere Gemeinden und Zweckverbände.

523 Eigene Unternehmungen

Darlehen und Beteiligungen an eigene Unternehmungen mit eigenem Rechnungskreis (Banken, Städt. Werke).

524 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen

Darlehen und Beteiligungen an Unternehmungen mit einer öffentlichen Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen.

525 Private Institutionen

Darlehen und Beteiligungen an Institutionen mit einer vorwiegend privaten Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen.

526 Private Haushalte

Darlehen an natürlichen Personen.

53 LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMÖGEN

Investitionsausgaben für die Liegenschaften des Finanzvermögens.

530 Liegenschaften Finanzvermögen

Erwerb von Liegenschaften, Erstellung von Hochbauten, Renovation und Umbau von Gebäuden, Sanierungen. Die Ausgaben werden am Ende der Rechnungsperiode im Finanzvermögen beim betreffenden Liegenschaften-Konto aktiviert (Sammelkonto 1023, Gegenkonto 690).

Obwohl es sich bei diesen Investitionen nicht um Ausgaben, sondern um Anlagen des Finanzvermögens handelt, werden diese aus verschiedenen Gründen in der Investitionsrechnung ausgewiesen (Verpflichtungskreditkontrolle, Berechnung des Finanzierungsfehlbetrages usw.).

56 INVESTITIONSBEITRÄGE

Investitionsausgaben für Beiträge à fonds perdu. Es handelt sich dabei um Beiträge an Investitionen von Dritten, die das Gemeinwesen durch seine Hilfe fördert. Details siehe Bestandesrechnung, Kontengruppe 116.

560 Bund

Beiträge an Investitionen des Bundes.

561 Kanton

Beiträge an Investitionen des Kantons.

562 Gemeinden

Beiträge an Investitionen anderer Gemeinden und Zweckverbände.

563 Eigene Unternehmungen

Beiträge an eigene Unternehmungen mit eigenem Rechnungskreis.

564 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen

Beiträge an Unternehmungen mit einer öffentlichen Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen.

565 Private Institutionen

Beiträge an Institutionen mit einer vorwiegend privaten Beteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen.

566 Private Haushalte

Beiträge an Investitionen natürlicher Personen.

58 ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN

Alle übrigen Investitionsausgaben für die öffentliche Aufgabenerfüllung. Die Ausgaben werden am Ende der Rechnungsperiode im Verwaltungsvermögen aktiviert.

580 Materielle Entschädigungen

Entschädigungen für Nutzungseinschränkungen im öffentlichen Interesse (Schutzzone für Wasserversorgungen, Expropriationsentschädigungen).

581 Planungen

Ausgaben für Raumplanung, Leitungskataster, Ortsplanung, Vermessungen, Vermarktungsrevisio-
nen, Generelle Wasser- und Kanalisationsprojekte (GWP, GKP), Waldwirtschaftspläne, Dorfchro-
nik

589 Übrige Investitionsausgaben

Übrige aktivierte Investitionsausgaben, die in den vorgenannten Konten nicht enthalten sind.

59 PASSIVIERUNGEN**590 Nettoinvestitionsabnahme**

Die Ausgaben und die Einnahmen der Investitionsrechnung sind am Ende der Rechnungsperiode zu saldieren. Sind die Einnahmen grösser als die Ausgaben, so handelt es sich um eine Nettoinvestitionsabnahme, welche im Verwaltungsvermögen bzw. Finanzvermögen zu passivieren ist (Verbuchung im Haben der betreffenden Konten).

592 Übertrag Einnahmenüberschuss in Laufende Rechnung

Ist kein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen mehr vorhanden und weist die Investitionsrechnung eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmenüberschuss) aus, so wird diese in die Laufende Rechnung übertragen und zwar wie folgt:

Einwohnergemeinden

Wasserversorgung	999.592 / 701.428
Abwasserversorgung	999.592 / 711.428
Abfallbeseitigung	999.592 / 721.428
Elektrizitätsversorgung	999.592 / 861.428
Gemeinde	999.592 / 993.428

Bürgergemeinden

Bürgerrechnung	029.592 / 029.428
Forstrechnung	810.592 / 810.428

Kirchgemeinden

	999.592 / 330.428
--	-------------------

6. EINNAHMEN

60 ABGANG VON SACHGÜTERN

Abgang von Sachgütern des Verwaltungsvermögens, welche für die Verwaltungstätigkeit nicht mehr benötigt werden. Die Sachgüter müssen vor der Veräusserung zum Buchwert (Anschaffungs- oder Erstellungswert abzüglich Abschreibungen) in das Finanzvermögen übertragen werden. Ein allfälliger Buchgewinn entsteht nur im Finanzvermögen.

600 Grundstücke

601 Tiefbauten

603 Hochbauten

605 Waldungen

606 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge

609 Übrige Sachgüter

61 NUTZUNGSABGABEN UND VORTEILSENTGELTE

Eingehende Kausalabgaben für Investitionszwecke des Gemeinwesens sowie die sonstigen Leistungen Dritter an das Gemeinwesen für besondere Vorteile aus Investitionen. Sie werden nach dem wirtschaftlichen Sondervorteil Dritter bemessen.

610 Anschlussgebühren

Abwasserbeseitigungsanlagen, Antennenanlagen, Elektrizitätsversorgungsanlagen, Wasserversorgungsanlagen

611 Erschliessungsbeiträge

Beiträge an Abwasserbeseitigungsanlagen, Elektrizitätsversorgungsanlagen, Verkehrsanlagen, Wasserversorgungsanlagen

612 Kostenvorschüsse

Bevorschussung von Erschliessungsanlagen

62 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN

Rückzahlung jener Darlehen und Beteiligungen, die von den Geldnehmern zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben nicht mehr benötigt werden.

622 Gemeinden

Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen an andere Gemeinden und Zweckverbände.

623 Eigene Unternehmungen

Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen an eigene Unternehmungen mit eigenem Rechnungskreis (Banken, Städt. Werke).

624 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen

Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen an Unternehmungen mit einer öffentlichen Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen.

625 Private Institutionen

Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen an Institutionen mit einer vorwiegend privaten Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen.

626 Private Haushalte

Rückzahlung von Darlehen an natürlichen Personen.

66 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG

Eingehende Investitionsbeiträge, die zur Mitfinanzierung der eigenen Investitionen des Gemeinwesens bestimmt sind.

660 Bund**661 Kanton**

Kantonsbeiträge, Beiträge vom Finanzausgleich

662 Gemeinden

Beiträge von anderen Gemeinden und Zweckverbänden für Investitionen

663 Eigene Unternehmungen**669 Übrige Beiträge**

Zuwendungen Dritter, Legate, Stiftungen

69 AKTIVIERUNGEN**690 Nettoinvestition**

Die Ausgaben und die Einnahmen der Investitionsrechnung sind am Ende der Rechnungsperiode zu saldieren. Sind die Ausgaben grösser als die Einnahmen, so handelt es sich um eine Nettoinvestition, welche im Verwaltungsvermögen bzw. Finanzvermögen zu aktivieren ist.